

16. / 1. 1915.

Die Brotfrage.

In einer am 11. d. stattgehabten Massenversammlung der Wiener Bäcker wurde einstimmig eine Resolution angenommen, mit der an die Regierung die dringende Bitte gerichtet wird, zur Hintanhaltung eines noch größeren Notstandes sofort geeignete Maßnahmen zur Behebung des Mehlmangels zu veranlassen und insbesondere im Verordnungswege durch ein Verbot der Erzeugung von Kleingebäck eine weitere notwendige Ersparnis an Rohmaterial herbeizuführen. Wie wir erfahren, haben nun gestern sowohl in der Handelskammer als auch in der Börse für landwirtschaftliche Produkte Besprechungen in dieser Frage stattgefunden. Beide Körperschaften haben beschlossen, die Resolution der Wiener Bäcker bei der Regierung zu befürworten. Sobald das Verbot der Erzeugung von Kleingebäck in Kraft treten wird, werden hier nur mehr Wecken und Laibchen zum Mindestpreis von zehn Heller erzeugt werden.